

Ausserordentliche Milchprobe, wie gehe ich vor?

Neben den zwei, monatlich durch die Suisselab erhobenen öffentlich-rechtlichen Milchproben, gibt es für die Milchproduzenten die Möglichkeit eine ausserordentliche Milchprobe untersuchen zu lassen. Es wird unterschieden zwischen Notfall- und Extraproben.

Welche Art von Probe habe ich?

Die folgende Darstellung soll helfen, die Proben richtig einzuordnen und das weitere Vorgehen zu definieren.

Welche Situation liegt vor?

- Qualitätsbeanstandung Verarbeiter (Milchentsorgung)
- Mögliche Verunreinigung der Tankmilch z.B. mit Antibiotika

- Zellzahlbestimmungen bei Einzeltieren
- Hemmstoffbestimmung beim Einzeltier, z.B. nach Galtzeit
- Keimzahlbestimmung der Tankmilch



In welchem Zeitraum muss das Resultat bekannt sein?

Vor der nächsten Milchabholung ab Hof
oder Ablieferung in der Sammelstelle

Nicht sofort, am nächsten oder
übernächsten Tag



Notfallprobe

Extraprobe

Erste Schritte

Notfallprobe

- Wird Ihre Milch von einem Milchverarbeiter beanstandet und es kommt zu einer Milchentsorgung, nimmt die aaremilch Geschäftsstelle Kontakt zu Ihnen auf und bespricht und plant mit Ihnen das weitere Vorgehen.
- Besteht eine mögliche Verunreinigung der Tankmilch, muss vor der nächsten Milchabholung/Ablieferung eine Probe durchgeführt werden, um festzustellen, ob die Milch verkehrsmilchtauglich ist oder nicht.
 - Eine Auflistung der Analyseorte ist ab Seite 4 unter *Labor Standorte* zu finden.
 - Ist die Milchabholung/Ablieferung wegen der Wartezeit bis zum Ergebnis nicht zur üblichen Zeit möglich, ist umgehend der Transporteur oder die Sammelstelle zu informieren.

Extraprobe

- Wollen Sie die Milch einzelner Kühe auf Zellzahlen oder Hemmstoff untersuchen lassen oder brauchen eine Keimzahlbestimmung der Tankmilch, können Sie eine Extraprobe zur Analyse einreichen.
- Entweder geben Sie die Probeflasche bei der nächsten Milchabholung dem Chauffeur des Milchsammelfahrzeugs mit oder bringen sie selbst in ein Labor.

Ablauf der korrekten Probenentnahme

1. Bezug Probeflaschen für ausserordentliche Milchproben

Die Chauffeure der Transportunternehmen Rolli und Fahrni führen für Notfälle einige Probeflaschen mit. Die Anzahl ist jedoch beschränkt. Grössere Mengen an Probeflaschen können bei folgenden Firmen selbst bestellt werden:

Winkler AG Thunstrasse 18 3510 Konolfingen	Tel. 031 790 90 90	info@winklerag.ch www.winklerag.ch
Joh. Bichsel AG Kirchstutz 2 3506 Grosshöchstetten	Tel. 031 710 66 66	info@bichsel-ag.ch https://bichsel-ag.ch/de viaSuche: Probeflasche

2. Probeentnahme

Für ein aussagekräftiges und richtiges Resultat müssen hygienisch einwandfreie Milchproben gefasst werden. Damit die Proben analysiert werden können, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Probeflasche muss mindestens 40 ml Milch enthalten.
- Gute Durchmischung des Gebindes (Kanne, Tank etc.).
- Für die Bestimmung von Hemmstoffen und der Keimzahl müssen die Proben gekühlt bei 1 – 5°C gelagert und transportiert werden.
- Die Proben dürfen bei der Abgabe nicht gefroren sein.
- Keine Probeflaschen mit Konservierungsstoff (Flaschen vom Zuchtverband) verwenden – eine gekühlte Lagerung genügt.

3. Kennzeichnung der Proben

Damit die Milchproben im Labor klar zugeordnet werden können und die Übermittlung des Resultats gewährleistet ist, müssen die Milchproben zwingend folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname
- Telefonnummer, E-Mail
- was untersucht werden soll (Zellen, Keime, Hemmstoff)

Diese Informationen können entweder direkt und gut leserlich mit einem wasserfesten Stift auf die Probeflaschen geschrieben werden oder im Formular «Extraproben» erfasst werden.

Das Formular «Extraproben» wird beim Bezug der leeren Probeflaschen via Milchchauffeur mitgegeben oder kann selbst ausgedruckt werden (Vorlage am Ende dieses Dokuments).

Wichtig!

Bei mehreren Probeflaschen bitte jede Probe mit einer Nummer kennzeichnen, damit die Ergebnisübermittlung klar und eindeutig erfolgen kann.

4. Übermittlung der Milchproben an das Labor

- Bei Notfallproben müssen die Probeflaschen selbst in das nächstgelegene, geeignete Labor gebracht werden → siehe *Labor Standorte*
- Bei Extraproben können die Probeflaschen dem Chauffeur mitgegeben werden. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, ist auf folgende Punkte zu achten:
 - Für den Chauffeur muss klar sein, dass eine Milchprobe mitgenommen werden muss und wo sich diese befindet.
 - Am besten werden die Proben gut ersichtlich im kaltem (Eis-)Wasserbad vor dem Milchtank platziert.
 - Werden die Proben in einem Kühlschrank gelagert, muss der Chauffeur darüber informiert werden, wo sich dieser befindet.

Hinweis: Sollte die Milch ausnahmsweise zur Cremo nach Sierre oder Lausanne geliefert werden, ist die Analyse nicht möglich. In diesem Fall entfällt die Mitgabe der Probe.

Labor Standorte

Details zu Abgabezeiten, Analyseumfang und Kosten finden Sie in der folgenden Übersicht.

Elsa Group Oey	Elsa Group, Ansmatte 34, 3753 Oey Tel. Steuerstelle 033 511 17 58 Michael Bütschi, Tel. 079 235 21 79 (zu Bürozeiten für Sammelstellen)
Probeabgabe	Bei kleinem Probeumfang (1-2 Flaschen) rund um die Uhr, auch am Wochenende. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht zwingend nötig (bitte bei Steuerstelle klingeln). Proben mit grösserem Umfang, z.B. Rückstellproben von Sammelstellen müssen immer vorgängig telefonisch angemeldet werden. Während den Bürozeiten bei Michael Bütschi, ausserhalb der Bürozeiten bei der Steuerstelle.
Analysedauer + Übermittlung der Resultate	Je nach Probeumfang und Analyseart. Bei 1-2 Proben am selben Tag, bei mehreren Proben je nach Ressourcen des Labors am selben oder am nächsten Tag. Die Ergebnisse werden per E-Mail oder Telefon mitgeteilt.
Analysiertes Spektrum	Gehalts- und Qualitätsuntersuchungen (gesamtes Spektrum). Hemmstoffschnelltest ist möglich.
Kosten	Zellzahlanalyse CHF 8.00, Keimzahlanalyse CHF 8.00, Hemmstofftest CHF 6.00, Gehaltsbestimmung CHF 5.00. Die Bezahlung ist ausschliesslich per Twint oder via Verrechnung über die aaremilch möglich (kleine Beträge am besten per Twint). Keine Barzahlung möglich.
Elsa Group Estavayer	Elsa Group GPL, Route de Payerne 2-4, 1470 Estavayer-le-Lac Tel. 026 664 94 00 (nach Labor fragen) Tel. Labor direkt: 026 664 94 94
Probeabgabe	Von 7.00 bis 17.30/18.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 13.30 bis 17.30/18.00 Uhr, ohne Voranmeldung. Am Wochenende werden keine Zellanalysen durchgeführt. In Notfällen ausserhalb der Öffnungszeiten ist eine telefonische Kontaktaufnahme erforderlich. Anschliessend wird ein Termin zur Probeabgabe vereinbart.
Analysiertes Spektrum	Analysen auf Hemmstoff (Schnelltest), Zellen und Keime.
Analysedauer + Übermittlung der Resultate	Für Keime und Zellen erfolgt die Analyse am selben Tag wie die Lieferung. Hemmstofftests sowie Proben, die nach 14.00 Uhr eintreffen, werden am nächsten Morgen analysiert. Es gibt keine Begrenzung der Probenanzahl. Die Ergebnisse werden telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt.
Kosten	Für jede Analyse wird CHF 10.00 berechnet. Die Verrechnung erfolgt über die aaremilch.

Nestlé	Nestlé, Haupteingang beim Securitas Wächter, Nestléstrasse 3, 3510 Konolfingen Tel. Milchannahme 031 790 73 90
Probeabgabe	Von 4.00 bis 17.00 Uhr, auch am Wochenende. Bei kleinem Probeumfang (1-2 Flaschen) ist eine telefonische Voranmeldung nicht zwingend nötig. Proben mit grösserem Umfang, z.B. Sammelstellenproben müssen immer vorgängig telefonisch angemeldet werden.
Analysiertes Spektrum	Getestet werden Hemmstoffe und Keimzahlen, jedoch <u>keine Zellzahlen</u> . <u>Und es kann kein Gefrierpunkt bestimmt werden.</u>
Analysedauer + Übermittlung der Resultate	Je nach Probeumfang und Analyseart. Bei 1-2 Proben am selben Tag, bei mehreren Proben je nach Ressourcen des Labors am selben oder am nächsten Tag. Die Ergebnisse werden per Telefon mitgeteilt.
Kosten	Einzelprobe pro Untersuchung: CHF 5.00. Die Abrechnung erfolgt über die aaremilch.
Suisselab	Suisselab, Schützenstr. 10, 3052 Zollikofen Tel. 031 919 33 66, logistik@suisselab.ch
Probeabgabe	Montag bis Freitag, 6.00 bis 16.00 Uhr Es muss ein Analyseauftrag ausgefüllt und mit der Probe abgegeben werden. Die Probenflaschen können vorgängig kostenlos bei Suisselab bestellt werden. Weitere Informationen: https://www.suisselab.ch/dienstleistungen-2/dienstleistungsanalytik/
Analysedauer + Übermittlung der Resultate	Wird die Probe bis 13.00 Uhr abgegeben, erfolgt die Analyse noch am selben Tag. Das Labor ist bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Ergebnisse werden telefonisch, per SMS oder per E-Mail mitgeteilt.
Analysiertes Spektrum	Gehalts- und Qualitätsuntersuchungen (gesamtes Spektrum).
Kosten	Keimzahlanalyse CHF 8.50, Zellzahlanalyse CHF 6.50, Hemmstofftest CHF 10.50, Gehaltsbestimmung CHF 7.30. Kostenübersicht: Suisselab-Preisliste-2025_d (3).pdf Für die Analyse wird eine Rechnung gestellt.

Crema

Crema, Route de Moncor 6, 1752 Villars-sur-Glâne

Tel. 026 407 21 11

Proben sind nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle der aaremilch möglich.

Notfallnummern

aaremilch	032 332 89 00	ausserhalb Öffnungszeiten: Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen
Rolli Transporte	031 848 11 11	7/24 bei Notfallproben, alle übrigen Anliegen zu Öffnungszeiten
Fahrni Transporte	034 491 12 86	
Casei, R. Sommer	079 372 63 43	Beratung Milchqualität

Kontakt

Sibylle Hurni, Milchgeldabrechnung und Qualitätssicherung aaremilch
Tel. direkt 032 332 89 04
sibylle.hurni@aaremilch.ch